

Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

Name der Praktik

Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.

Identität und Kommunikation basierend auf den logischen Ebenen von Bateson

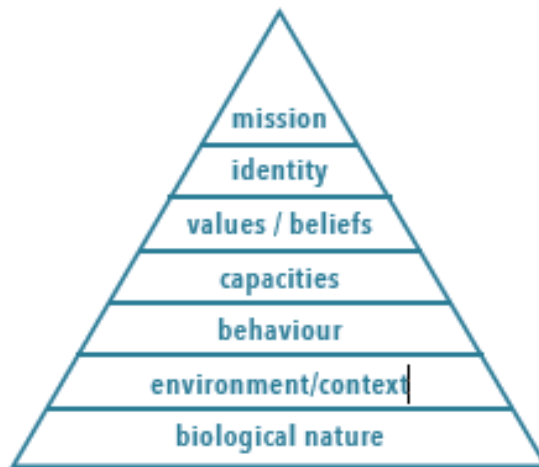
Beschreibung

(max. 300 Wörter)

Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus besteht. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.

Theorie der logischen Ebenen von Bateson

Über Identität gibt es viele Missverständnisse. Viele Leute identifizieren sich mit ihrem Umfeld oder mit Erworbenem wie ihrer Religion, einer bestimmten Subkultur oder sogar Inhalten, die sie im Internet finden. Um zu verdeutlichen, was die Identität einer Person ausmacht, verwenden wir Batesons Pyramide, in der Identität aus mehreren Ebenen besteht, wobei jede Ebene mit der direkt unter ihr liegenden verknüpft ist. Eine Änderung auf der einen Ebene kann sich auch auf die anderen Ebenen auswirken.



Das „Sein“ einer Person, d. h. ihre Identität und ihre Lebensziele, bildet die Spitze der Pyramide. Sie ruht auf einer breiten Basis, die nicht die Identität darstellt, sondern aus mehreren Attributen besteht, die eine Person durch ihre Bildung, ihr häusliches und schulisches Umfeld und ihren Freundeskreis aufnimmt.

Die Basis der Pyramide bilden die biologisch festgelegten Merkmale einer Person und die Umgebung, in der sie aufwächst. Wir haben der Pyramide den biologischen Faktor hinzugefügt, da gezeigt wurde, dass die IS-Propaganda auf das limbische System des Gehirns abzielt. Über dieser Ebene liegt das Verhalten, welches größtenteils erworben ist. Darüber liegt die Ebene der Fähigkeiten. Vervollständigt wird die Pyramide durch die Werte und Überzeugungen, die durch die Familie oder in der religiösen Erziehung oder Werteeerziehung vermittelt oder durch Gleichaltrige vorgelebt werden.

Welcher Art Umfeld, Verhalten, Fähigkeiten, Werte und Überzeugungen sind, entscheidet sich in der Jugend. Diese Faktoren bestimmen schließlich die Identität einer Person. Es ist wichtig, zwischen dem, was eine Person ist, und dem, was sie erworben hat, zu unterscheiden. Religion ist auf der unteren Ebene der Pyramide angesiedelt, welche die Elemente umfasst, die verinnerlicht werden. Es fällt jedoch auf, dass es heute viele junge Menschen gibt, die sich voll und ganz mit dem Islam identifizieren.

Religion wird gewählt und ist kein unabänderlicher Bestandteil der Identität einer Person.

Die Schule entschied sich, das Bateson-Modell zu verwenden, nachdem die dschihadistische Gruppe Sharia4Belgium die Schülerschaft infiltriert hatte und eine Welle der Radikalisierung über die Schule geschwappt war. Der Ansatz fußt auf den folgenden vier Ebenen:

1. Zwei Personen wurden zum NLP-Master ausgebildet.

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Zehn Lehrkräfte wurden zu NLP-PraktikerInnen ausgebildet. 3. Jedes Jahr besuchen zwölf Lehrkräfte einen viertägigen NLP-Kurs: Es ist äußerst wichtig, Lehrkräfte, die radikalierungsgefährdete Jugendliche unterrichten, zu unterstützen und sie mit geeigneten Instrumenten auszustatten. Sie lernen unter anderem, wie sie der Identifikation ihrer SchülerInnen mit negativen Selbstbildern entgegenwirken und sie in der Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls stärken können. 4. Zugleich werden die Jugendlichen für die Auswirkungen ihrer Entscheidungen sensibilisiert und in die Lage versetzt, das Dreieck zu Hilfe zu nehmen, um Lebensentscheidungen zu überdenken. Bei diesem Vorgang geht es um Identitätsbildung. Die Schulung dauert zwei Tage. 5. Wenn nötig, kann (für Lehrkräfte wie für SchülerInnen) individuelles Coaching angeboten werden. Die allgemeine Zielsetzung ist, SchülerInnen zu stärken und ihnen zu verstehen zu geben, dass sie ihres eigenen Glückes Schmied sind. <p>Wir verknüpften das Projekt mit dem Projekt „Circles – we have the choice“ von Kristin Verellen. Dieses Projekt wurde auf der gemeinsamen Veranstaltung der RAN-Arbeitsgruppen EDU und RVT vorgestellt. „Circles“ sind Gesprächsgruppen mit anderen Menschen, in denen ein ernsthafter Austausch darüber stattfinden kann, wie wir die Zeit der zunehmenden und extremer werdenden Gewalt erleben. http://wehavethechoice.com</p> <p>Das Projekt arbeitete auch an Schulen mit dem Athena-Syntax-Projekt zusammen. Das Projekt ist außerdem Teil der RAN-Sammlung.</p>
Peer-Review	Nein
Hauptthemen Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.	(Frühzeitige) Prävention Gefährdete Jugendliche und Einbindung von Jugendlichen in die P/CVE-Arbeit
Zielgruppe Bitte <u>wählen</u> Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praxis am ehesten entsprechen.	Jugendliche/SchülerInnen/Studierende pädagogische Fachkräfte/AkademikerInnen
Geografischer Umfang	Antwerpen (Belgien) Schulungen in Belgien und Europa durch Co-Vorsitzende.

<p>Bitte geben Sie an, wo die Praxis umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).</p>	
<p>Beginn der Praktik</p> <p>Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Praktik entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, wie lange sie bereits genutzt wird. Falls die Praxis nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.</p>	<p>2009</p>
<p>Zu liefernde Ergebnisse</p> <p>Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - In der ersten Phase: 24-tägige Ausbildung von zwölf Lehrkräften zu NLP-PraktikerInnen - In der ersten Phase: 24-tägige Ausbildung der Schulleitung und ihrer Stellvertretung zu NLP-Master-PraktikerInnen - jährlich eine 4-tägige Schulung für zwölf Lehrkräfte (Grundlagenschulung) - Zusammen mit externen Partnern bieten wir Schulungen für Jugendliche an (vier Tage lang je zwei Stunden Schulung sowie Aktivitäten während des Schuljahres) - Im Folgenden finden Sie ein Video zu den verschiedenen Schulaktivitäten: https://www.youtube.com/watch?v=wzZjkrurAzU - Individuelle Coaching-Sitzungen

<p>Evidenz und Evaluation</p> <p>Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten</u>, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention. 2. <u>Evaluation und Feedback</u>, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt? 3. <u>Peer-Review</u>. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben? <p>Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Diese Praktik ist außerdem Teil der Evaluation von Stijn Sieckelink (Universität Utrecht). Die Auswertung der Endergebnisse ist noch nicht abgeschlossen. Das international qualifizierte Kommunikationszentrum Arcturus unterstützt diese Methodologie. 2. Lehrkräfte sind anfangs häufig reserviert. Gegen Ende haben jedoch alle etwas gelernt. In den letzten zehn Jahren erhielten alle MitarbeiterInnen und Lehrkräfte eine Grundlagenschulung. Die Stimmung war allgemein positiv. Das war an der Kommunikation der Lehrkräfte erkennbar. Die SchülerInnen waren anfangs auch reserviert, hatten aber Spaß an den Treffen. Fast alle schlossen das gesamte Programm ab. Alle drei Jahre führen wir eine Schulevaluation durch. Im aktuellen Schuljahr 2020–2021 steht wieder eine solche Evaluation an. 3. Vorgestellt und diskutiert auf Treffen von RAN Education: Treffen von RAN EDU in Antwerpen, 19.–20. April 2016 (SchülerInnen) Treffen von RAN EDU in Antwerpen, 14.–15. November 2019
<p>Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit (max. 200 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. <u>Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.</u></p>	<p>Sobald die Grundprinzipien des Programms erlernt sind, kann es für jeden schulischen Kontext oder auch für die Gesellschaft insgesamt angepasst werden.</p> <p>Es steigert den Erfolg des Projekts, wenn die Lehrkräfte oder TrainerInnen eine entsprechende NLP-Schulung erhalten. Noch größer ist der Erfolg, wenn auch die SchülerInnen eine Schulung erhalten.</p> <p>Kosten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schulung für PraktikerInnen: 3.300 EUR (24 Tage) <input type="checkbox"/> Master: 3.300 EUR (24 Tage) <input type="checkbox"/> SchülerInnen: 5.000 EUR (2 Tage/50 SchülerInnen) <input type="checkbox"/> Lehrkräfte: 5.000 EUR (4 Tage/12 Lehrkräfte) <input type="checkbox"/> - Individuelles Coaching: 150 EUR/Sitzung
<p>Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen</p>	<p>RAN EDU-Treffen</p> <p>14.11.2019</p>

<p>Bitte beachten Sie, dass die Praxis, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe/-Veranstaltung sowie Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.</p>	<p>Antwerpen</p> <p>Dealing with religious inspired ideology in schools</p>
<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praxis mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie EXPLIZIT, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln. Beispielsweise Erasmus+, der Fonds für innere Sicherheit (ISF), der Europäische Sozialfonds (ESF) oder Horizont 2020.</p>	<p>Keine</p>
<p>Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, staatliche Stelle, GmbH, Wohltätigkeitsorganisation usw.</p>	<p>Die Organisation der Schulung erfolgt in Zusammenarbeit mit GO! Royal Athenaeum Antwerpen und Arcturus (www.arcturus.be)</p> <p>Organisationsart: NRO</p>
<p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt</p>	<p>Belgien</p>
<p>Kontaktdaten</p> <p>Bitte geben Sie die Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.</p>	<p>Adresse: GO! Royal Athenaeum Antwerpen Franklin Rooseveltplaats 11 2060 Antwerpen 03/2327099 Kontaktperson: Karin Heremans, Schulleitung, Projektkoordination GO!, RAN-Expertin E-Mail-Adresse: Karin.heremans@atheneumantwerpen.be</p>

	Tel.: 0032497447837
Stand (Jahr)	2021